



Antwort zur Anfrage Nr. 0890/2012 der CDU-Ortsbeiratsfraktion betreffend  
**Leerstände Portlandstraße (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Eigentümer von Gewerbe- und Büroimmobilien haben jederzeit die Möglichkeit, ihre leerstehenden Flächen kostenlos bei der Abteilung Wirtschaftsförderung zu melden. Die Verwaltung erfasst diese mit weiteren Angaben wie Mietpreis, Ausstattung etc. und leitet die Angebote mit den entsprechenden Ansprechpartnern an Interessenten weiter. Dieses Angebot wird auch auf der Homepage der Stadt Mainz aufgeführt.

Aktuell hat kein Eigentümer der Objekte in der Portlandstraße seine Leerstände bei der Wirtschaftsförderung gemeldet, sodass auch keine Kontakte zu den Eigentümern bestehen. Eine Begehung mit einer Erfassung der einzelnen Leerstände und einer anschließenden schriftlichen Kontaktaufnahme zu den Eigentümern ist zurzeit mangels personeller Kapazität nicht zu leisten.

Bisher wurden mit den Eigentümern in Weisenau keine Möglichkeiten gesucht, während der Leerstandsphasen die Ladenlokale attraktiver zu gestalten. Im vergangenen Jahr hat die Verwaltung mit der Initiative „Kunst gegen Leerstand“, einem gemeinsamen Projekt von Wirtschafts- und Kulturdezernat, versucht, die leerstehenden Geschäftsräume in der Innenstadt für Kunst- und Kulturinitiativen zur Verfügung zu stellen. Um Kultureinrichtungen zu unterstützen schrieb die Stadt die Eigentümer leer stehender Gewerberäume mit der Bitte an, diese Flächen im Rahmen einer Zwischennutzung attraktiver zu gestalten. Mangels Interesse der Eigentümer hatte die Aktion jedoch keinen Erfolg.

Sofern Eigentümer an einer Zwischennutzung durch die Kreativwirtschaft interessiert sind, nimmt die Verwaltung auch diese Informationen gerne auf und leitet sie an Kulturinitiativen weiter.

Ich will nicht unerwähnt lassen, dass der Abteilung Wirtschaftsförderung des Amtes 80 zurzeit nur eine – sehr engagierte – Mitarbeiterin zur Verfügung steht.

Mainz, 24.01.2014

Gez.  
Christopher Sitte  
Beigeordneter